

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGSRAUME BRUGG

Atemschule Methode Klara Wolf
Capoeira für Kinder
Evolumotion
Feldenkrais
Gymnastik
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Medizinische Massage EFA
Medizinisches Qi Gong
Modern mit Marina
Orientalischer Tanz
Pilates
Rückengymnastik
Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Auch Details, gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

Wir sind neu auch in Brugg für Sie da:
Nationale Suisse
Agentur Brugg
Badenerstrasse 9/11
5200 Brugg
Tel. 056 203 30 70
baden@nationalesuisse.ch

nationale suisse

«Wir schaffen Wissen – heute für morgen»

Aargau gibt 30 Millionen für 270 Mio-Projekt des Bundes für SwissFEL am PSI in Villigen

PSI-Direktor Joël Mezot beschrieb im Rahmen der symbolischen Inbetriebnahme vor illustren Gästen, an der Spitze Bundesrat Didier Burkhalter, die Funktion des Forschungsinstituts in knappen Sätzen und schloss mit dem Credo «Wir schaffen Wissen – heute für morgen». Regierungsrat Alex Hürzeler erhielt Szenenapplaus selbst von sonst so ernstesten Physikern, als er ankündete, der Aargau werde sich mit insgesamt 30 Mio. Fr. an Swiss FEL beteiligen. Und Didier Burkhalter, mit welscher Eloquenz in Schriftsprache: «Wissenschaftler forschen über die Vergangenheit, um Klarheit über die Zukunft zu bekommen».

Zuvor hatten Johann Schneider-Ammann über die Rolle der Wirtschaft in der Forschung, Prof. Dr. Ursula Keller von der ETH Zürich über Ultrafast Science und Prof. Dr. Jürg Rossbach aus Hamburg über «sein» FEL gesprochen. Das PSI forscht derzeit an einer neuen Grossanlage. Ab 2016 wird der «Schweizer Freie-Elektronen-Röntgenlicht-Laser» – abgekürzt SwissFEL – völlig neue Einblicke in die physikalischen, chemischen und biologischen Vorgänge ermöglichen, die unsere Umwelt bestimmen. Kernstück dieser Anlage stellen die Elektronenquelle und die erste Beschleunigerstrecke dar, die seitens des PSI revooutioniert wurden und die nunmehr eingeweiht werden konnten.



Angeleitet von PSI-Direktor Joël Mesot (rechts), drückt Bundesrat Didier Burkhalter den roten Knopf, damit die erste Etappe der SwissFEL-Anlage in Betrieb setzend, wie auf einer Simulation verfolgt werden konnte (Bild unten rechts zieht einen Teil der komplexen Anlage – Elektronenkanone und erste Beschleunigerstrecke). Diese Anlage



kommt auf Würenlinger Gemeindegebiet zu stehen und ist rund 750 Meter lang, aber grösstenteils unterirdisch. Mit der SwissFEL kann die Schweiz im internationalen Konzert der Wissenschaft der Abbildung kleinster Teile, sozusagen im Atominnern, weiter an der Spitze mitmischen und gleichzeitig genügend Versuchsplätze anbieten.

«Die neue Herbst/Winter-Kollektion ist da!»

Ab sofort

C&A

WWW.NEUMARKTBRUGG.CH

KOSAG Transport AG

Kompostierplatz am Samstag offen

Unsere Anlage in Villnachern ist ab sofort jeweils auch jeden Samstagvormittag von 07.30 h bis 12 h geöffnet für Anlieferungen von Grünut und Abholungen von Kompost und Holzschnitzel. Diese Öffnungszeiten werden bis Ende Oktober 2010 angeboten

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

1/2 Preis

diverse **Polstergruppen Einzel-Sofas Matratzen**

jetzt zupacken und gewinnen

Lieferung u. Entsorgung GRATIS

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 25 18
SCHINZNACH-DORF

Neue Kunst aus altem Eisen

Erster «Schrottplatz - live at work»-Event ein grosser Erfolg

(rb) - Schrott ist, wie der Traditionsbetrieb Bingisser Altmetalle, Brugg, zeigt, ein gutes Geschäft. Schwer im wahrsten Sinne des Wortes, aber, seriös und mit Einsatz betrieben, einträglich. Dass Schrott auch zu Kunsthandwerk und Kunst mutieren kann, weiss man, haben Luginbühls und Tingueli wie andere auch bewiesen. Dass der Schrottplatz von Bingissers im Wildschachen zu Brugg zum Kulturplatz wurde, ist der Initiative einiger Eisengestalter und vieler Helfer zu verdanken. Wurde hier eine Institution ins Leben gerufen?

Grosscontainer, Pressen, alte Waschmaschinen, diverses «Gerümpel» (vorsicht: Eisen ist nie Abfall!)

stehen auf dem Schrottplatz von Dominik Bingisser im Wildschachen herum. Es sieht aufgeräumt aus, die Natur im Aare-Auengebiet ist nah, wie eine grosse Libelle beweist, die bei der Schrott-Vernissage ihre Flugkünste zeigte – wohl angelockt von den köstlichen Häppchen, den Fruchtsäften und fein Vergorenem. Eine gute Hundertschaft tummelt sich zwischen altem Eisen und neu Geschaffenen – Hanspeter Stamm sorgt mit schönen Alphornmelodien fürs Folkloristische. Alle Vernissage-Gäste zeigen sich begeistert, glücklich über einen lauen Sommerabend nach den bereits vor-herbstlichen Stürmen während der Woche.

Fortsetzung Seite 2

Bild unten: «Alberto», der elegante eiserne Hund von Dani Schwarz, im grünen «Container-Zwinger» auf dem Schrottplatz. Man spürt förmlich die nach vorne gerichtete Energie.



STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF Partyservice für jedes Fest

- NICHTRAUCHER-Lokal mit RAUCHERBAR auf Terrasse
- FRISCHE Gemüse und Salate
- Knusprige Flammkuchen 1A - auch CATERING
- SIEHE: www.vioelet.ch - REGIONAL
- NEU: "Flyer" Tankstelle!

5225 Oberbözberg, *056 441 24 24
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

HANS MEYER AG

Jeden letzten Samstag im Monat
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

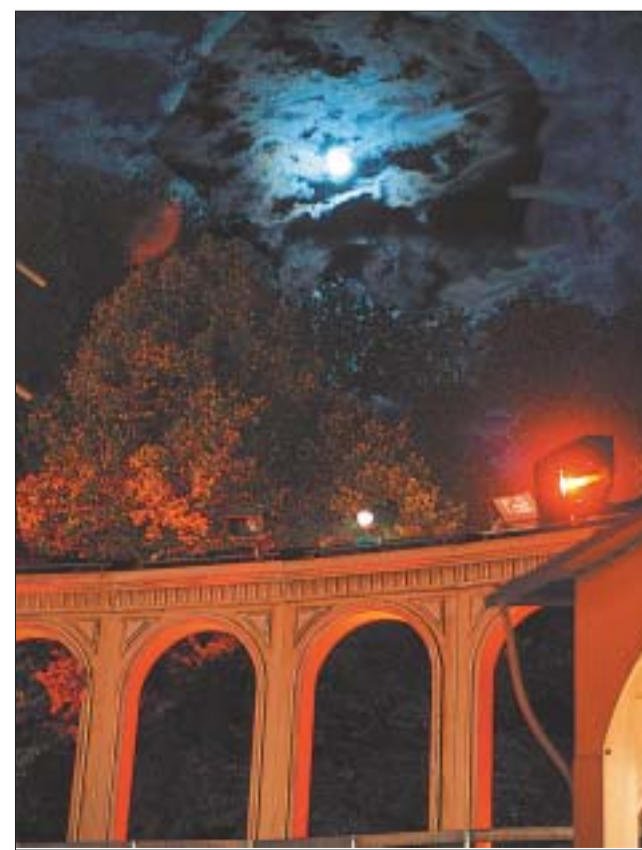
Carmen adieu

Oper Schenkenberg im Erfolg

(rb) - Trockene Schluchzer würgen sich aus Männerkehlen, Tränen fliessen im Damenchor, Bezirksschülerinnen bilden Trauben um Don José, Carmens, Mercedes' Escamillos – was ist geschehen? Ganz einfach: Carmen-Derniere in Schinznach-Dorf. Am Sonntagabend zum letzten Mal zwanzigminütiger tosender Applaus; ein hochzufriedenes Publikum macht sich nach 23 Uhr auf den Heimweg. Und was jetzt?

Jetzt gehts los. Fleissige Hände tragen Tische ins Arenarund. Vor leeren Sitzschalen geniessen über 200 Leute, von der Carmen bis zum Franco, vom Dirigenten Marco Tardue bis zur Pilotenleiche die Dernierenfeier. Requisiteur Bruno Schuler ist mit seinen berühmten Brugger Penne mit drei Sossen eingefahren, es gibt «spanischen» Wein aus dem Schenkenbergertal – da bleibt keine Kehle trocken. Aber eben, die Stimmung ist eigen. Es herrscht Erleichterung, dass «es» vorbei ist, und gleichzeitig Trauer darüber, dass nun eine Monate lange intensive Auseinandersetzung mit dem Stück, mit der Msuik, mit allen Fahrnissen der Produktion einer wirklichen Oper endgültig der Vergangenheit angehört.

Fortsetzung Seite 4



Eben noch Don José - und jetzt gleich wieder Peter Bernhard. Rechts schaut der fast volle Mond neugierig in die spanische Arena im Schenkenbergertal.



FÜR NUR FR. 30.-/STD. COMPUTER-EINZELUNTERRICHT in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Am 24. 09. 2010 beginnt der neue **Traumdeutungskurs.**
5 x 2 Std.nachmittags/abends im LIKA-Zentrum in Stilli.
Anmeldung: 056 284 09 46
079 638 26 22

Flohmarkt in Gebenstorf: Am 29. August 2010 von 10 bis 17 Uhr findet der erste «Chesgruebeflohmärt» auf dem Areal der Firma Merz AG in Gebenstorf statt. Anmeldungen und Informationen unterwww.chesgruebeflohmaert.ch oder info@chesgruebeflohmaert.ch

LBC Evelyn Ilg
Lebensberatung-Coaching
Praxis Mo-Do in Riniken
Fr in Stilli
056 284 09 46 079 63826 22
0901 000 250 Fr. 1.80 / Min (Festnetz)

Weinsammler verkauft 100 7dl-Flaschenweine. Preis inkl. Transport: Fr. 990.-
Weitere Infos unter 079 915 07 82



Links ein Sägefisch von Dominik Bingisser, rechts ein Stück «Guss-Kunst» von Philipp Bingisser.

Neue Kunst aus altem Eisen

Fortsetzung von Seite 1:

Kein Namedropping, aber: Sie sind alle da, die, welche man an gehaltvollen Kunstanlässen ebenso sieht wie an ausgelassenen Festen. Und die, welche erstere zuvorkommend bedienen, die Crew um Monika Bingisser, kennt man von anderen Festen, ArtBar und so. Die Exponate im Umfeld von soviel Schrott, Alteisen, Riesencontainern bieten ganz andere Ansichten als in einer Galerie. Der eine hat einen schiffscontainergrünen Hintergrund, der andere hebt sich kaum ab vom Inhalt der dahinterstehenden Mulde, der Ofen vor den aufgetürmten Waschmaschinenleichen bekommt

eine völlig neue Aussagekraft; Claudio Cassanos Lichtobjekte entfalten ihre Wirkung in der Nacht – und Astrid Rinikers Aquarelle, meist Werkzeug darstellend, faszinieren auch als Getränkekarte. Das Work in Process vom Samstag zeigt schweissende, gruppierende, komponierende Künstler; der Nacht-express mit Freda Goodlett und Marc Sway samt dem Pianisten Christian Roffler schlägt ein. Kein Schrott auf dem Schrottplatz; tolle Begegnungen mit Kunsthandwerk, Kunst und Leuten. Ein gelungener Beitrag ans Brugg-er Kulturleben.

Einkaufen bei migrolino Tanken bei Shell

SAMSTAG, 28. AUGUST 2010

5 Rappen Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel

ab 11.00 bis 16.00 Uhr
vom Grill ► alles Fr. 4.-
Kalbs/Schweinsbratwürste
Riesen-Servelat
Spezial Brugger Knebel

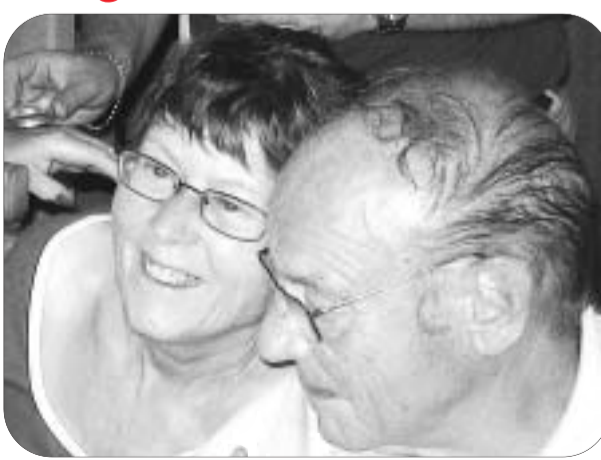
Wir haben für Sie täglich geöffnet von **6.00 bis 22.00 Uhr**

Bei migrolino können Sie jederzeit schnell und bequem Migros-Artikel und Markenprodukte einkaufen.

Migrol Service
Brigitta Müri
Zurzacherstrasse 83
5200 Brugg



1.9.2010
Wir gratulieren
Margrit und Hansruedi Keller



zum 54. Hochzeitstag
Hans, Astrid, Bären – Ernst und Andres



Architekt Daniel Dähler schenkt Heimleiter Rolf von Moos und Stiftungsratspräsident Arthur Patrik einen Kuchen samt Kinderheim-Bastelbogen.

Kinderheim mit Tagessonderschule

Runderneuertes Kinderheim Brugg eingeweiht

Ein Riesenfest wars, das da am Freitagabend für Offizielle und am Samstag für die Bevölkerung über die Bühne ging. Das «Kinderspitali», exgüsi, das Kinderheim Brugg, zeigte sich in bestem, weil ganz neuem Kleid. Neubauten und sorgsam ausgebauten Altbauten für alle Bedürfnisse der 40 Kinder (auch mit Tagessonderschule) konnte mit Reden, auch von Regierungsrat Alex Hürzeler, Musik, Zirkus und vielen Attraktionen für die Öffentlichkeit, eingeweiht werden. Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm überzeugte auch die letzten Skeptiker: Da ist für diese Kinder das Bestmögliche herausgeholt worden, können die Angestellten ihre nicht immer einfache Arbeit optimal erledigen und so den Kindern ein sehr gutes Umfeld bieten. Technische Details usf. finden Sie im Regional Nr. 33 der letzten Woche unter www.regional-brugg.ch



«Folgen Sie mir!», sagt Arthur Patrik zu seinen Gästen, die er durch den komplexen Neubau führt – und mit dem Glöcklein wo nötig auch zur Eile anhält.

Wesseberger Wy-Fest – klar «the Best»

Genussreich-gemütliche Stunden im Rebbberg

(adr) - Am Samstag, 28. (ab 17 Uhr) und Sonntag, 29. August (ab 11 Uhr) ist im Rebbberg über dem Dorf Hottwil Hochbetrieb. Dann steigt das 4. vom Rebbbauverein Hottwil organisierte Wesseberger Wy-Fest.

Und da fehlt es an nichts. Auf dem Festplatz an idyllischer Lage, mit Blick ins Mettauertal, erwartet die Gäste ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Beim gemütlichen Spaziergang durch den Rebbberg kann man sich in einem der

speziell dafür eingerichteten Rebbhäuschen einfache Spezialitäten servieren lassen, und dabei mit den Weinbauern persönlich ins Gespräch kommen. Und da noch eine Überraschung: Als Dankeschön für Ihre Treue zu unserem Kulturgut, dem Rebbbau mit seinen köstlichen Weinen, offeriert der Rebbbauverein Hottwil allen Besuchern vom 4. Wy-Fest gratis seine feine «Wesseberger Wysuppe». Für motorisierte Wy-Fest-Besucher: ist der Parkplatz von der Hauptstrasse her signalisiert. Marcus Keller (Bild), Präsident vom Rebbbauverein Hottwil, heisst zusammen mit seinem Team herzlich willkommen zum 4. Wesseberger Wy-Fest.



Bekanntschäften

CH-MANN, 186 cm, schlank, ehrlich, NR, sucht eine herzliche Sie, auch Ausländerin/Asiatin, für eine romantische Beziehung mit Charme, Humor und Fantasie. SMS/Tel. 079 752 96 11

Stelle

Ist bei Ihnen alles im grünen Bereich? Auch im Beruf?
Die Zulauf AG, ein mittelgrosses KMU mit jungem Führungsteam sucht **per 1. Januar 2011**

Sachbearbeiter/in Finanz- und Lohnbuchhaltung 50%

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Stelle. Sie unterstützen die Leiterin Finanzen und Lohn in der Finanz-, Debitoren-, Kreditoren und Lohnbuchhaltung. Zu Ihren täglichen Arbeiten gehören Buchungen in Haupt- und Nebenbüchern sowie des Bankenverkehrs, die Abwicklung der Zahlungsläufe und das Inkasso. Weitere Aufgaben sind die Mithilfe bei der Erstellung der Lohnabrechnungen, Mutationsmeldungen der Sozialversicherungen und die Personaladministration.

Für die Stelle benötigen Sie eine Ausbildung als **Kaufmann/-frau EFZ (E-Profil)** sowie mehrere Jahre Berufserfahrung. Voraussetzung sind gute Kenntnisse im MS-Office sowie SAP R/3 von Vorteil. Die Stelle beinhaltet die Stellvertretung der Leiterin Finanz- und Lohnbuchhaltung. Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungsbedingungen und eine Kindertagesstätte neben dem Betriebsareal.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung! Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Herr Johannes Zulauf, Tel. 056 463 62 02.

Zulauf AG, Personalstelle,
Degerfeldstrasse 4,
5107 Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch



bruggtour.ch Fit im regionalen Tourismus!

- organisiert Exkursionen
- berätet bei touristischen Vorhaben
- plant und begleitet Ihren Ausflug

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus
Postfach, 5201 Brugg · 079 741 21 42
www.bruggtour.ch · info@bruggtour.ch

Inserate? Regional!
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Wenn Gelenke heimlich altern

Rheuma-Woche in der aarReha Schinznach

Vom 1. bis 8. September 2010 bietet die Rheumaliga Schweiz der Bevölkerung zehn interaktive Gesundheitstage zur Volkskrankheit Arthrose. Die Events finden in der ganzen Deutschschweiz, so auch in der aarReha Schinznach-Bad statt. Der Aktionstag am Donnerstag, 26. August mit verschiedenen Vorträgen beginnt in der aarReha um 13.30 Uhr und dauert bis 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Arthrose ist die häufigste Ursache für Schmerzen und Behinderung im Alter. Und Gelenksarthrose betrifft fast jedermann, der die 40 überschritten hat. In der Schweiz leben etwa 200'000 Seniorinnen und Senioren mit Gelenksbeschwerden und teilweise starken Schmerzen. Aber auch Jüngere und (Spitzen-) Sportler plagen Arthrose-Schmerzen - durch einen Unfall, eine Operation oder als Folge von Extrembelastungen. Arthrosen gehören zu den degenerativen rheumatischen Gelenkerkrankungen. Folgen sind Veränderungen am Knochen, Entzündungen, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Frauen sind häufiger betroffen als Männer, im hohen Alter verschwindet dieser Unterschied jedoch wieder. Weitere Infos unter www.rheumaliga.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Nätel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg
Sanitärservice
Anruf genügt.
Tel. 056 441 82 00

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 34-2010

		2	1	8	9	4		
				3				
3			6		7			2
5	4					8		7
7	2						4	1
9		3					2	6
1			2		6			3
				1				
		7	5	9	8	6		

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Warum trgst Du denn nie Deine Brille, wenn Du mit Deinem Freund ausgehst?
Er findet mich attraktiver. Und ich ihn auch!

PUTZFRAUEN NEWS

Wo man gerne is(s)t...



RESTAURANT HONG-KONG
香港酒家
 Familie Lee
 Zollstrasse 22
 (bei der Reussbrücke)
 5412 Gebenstorf
 Tel. 056/223 13 62

Seit 1979
 bekannt für feinste
Chinesische Spezialitäten.

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
 Am Wochenende Reservation erwünscht.

ab 15. Sept.
 1. Metzgete!

SCHENKENBERGERHOF
 Thalheim
 jetzt aktuell
Sommerwild

**Verschiedene Sommersalate
 mit Rauchlachs und Melonen**

Stefan Schneider
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim
 Di geschlossen
 Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78
 www.schenkenbergerhof.ch



BISTRO

Der Brugger Treffpunkt:
**Bistro
 am Neumarktplatz**
 hausgemachte
 Glacé-Spezialitäten,
 Gluschtiges vom Grill,
 knackige Salate vom Buffet
 offen: Mo - Fr 6 - 19, Sa 7 - 17, So geschl.



**Gasthof zum
 Bären**
 noch bis am 29. August
«Carmen»-Wochen
 Geniessen Sie unsere spanisch inspirierten Menüs
 mit einem Glas Festwein

3. September bis 3. Oktober
Südafrikanische Wochen
 Wir stellen Ihnen das Veranstalterland der Fussball-WM 2010 vor. Lassen Sie sich überraschen!

Reservation bei Fam. F. Amsler, Gasthof Bären,
 5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag



Protagonisten der Oper Schenkenberg nach dem letzten Auftritt beim Feiern in der Arena.

Carmen adieu

Fortsetzung von Seite 1:

Lehrer Peter Belart, Bass im Männerchor: «Da wird mancher eine Träne verlieren. Wir haben doch enormen Aufwand betrieben und Einsatz bewiesen – und jetzt einfach fertig? Das braucht sicher Zeit, um wieder auf den Boden zu kommen. Und sein Bass-Kollege Christian Thöny, der sich wie in den Eishockey-Playoffs einen Bart wachsen liess: «Am Dienstag in der Chorprobe in Zürich zeige ich mich noch damit, dann wird

rasiert». Es ist nach ein Uhr, als Peter Bernhard zum Mikrofon greift, sich bei allen bedankt, sich freut über die fantastische Auslastung von über 90 Prozent, über 15'500 verkaufte Tickets (bei einem Gesamtangebot von 16'400!), über alle, die mitgeholfen haben, über die nahezu perfekte Gastronomie. Dank wird auch ihm zuteil. Im Namen des Organisationskomitees wird ihm eine schlanke Zulauf-Zeder überreicht, die sein Streben nach oben «geradlinig» unterstützen soll. Auch Gemeindeammann Dora Farrell zeigt sich noch fit und gibt ihrer Begeisterung über die gelungene Carmen, über die Reputation, die Schinznach und das Tal durch die Oper gewonnen haben: «Macht weiter so». Die Truppe, die über drei Jahre am Projekt gearbeitet hat, sitzt ebenfalls zusammen; erschöpft, wehmütig – und bereits voller Pläne. Die Arena wird Schinznach verlassen, es bleibt die alte Feldschen, neu angesät. Und neue Saat wird auch die Oper Schenkenberg ausbringen. Zwei Uhr früh, Zeit zum end-



Fabienne (links) und Seline vom Bezirksschulchor: «Das war eine Riesensache. So viel Arbeit. Aber alle haben an einem Strick gezogen – eine super Erfahrung. Würden wir sofort wieder machen».

Faszination Aviatik hautnah erlebt

2. Schweizer Luftfahrt-Messe auf dem Flugplatz Birrfeld

(W/R) - Vom Freitag bis am Sonntag trafen sich Piloten, Aviatikbegeisterte und Branchen-Unternehmen an der Swiss AeroExpo auf dem Flugplatz Birrfeld. Tausende Besucher zeigten sich vom Einblick in die Leichtaviatik begeistert.

Die Luftfahrt in der Schweiz feiert in diesem Jahr das hundertjährige Bestehen. Im Verlauf dieses Jahrhunderts kaum verändert hat sich die Anziehungskraft der Fliegerei. Dies zeigte die Zweitaufgabe der Swiss AeroExpo auf dem Flugplatz Birrfeld deutlich. Als eigentlichen Höhepunkt präsentierte am Freitag und Samstagmittag das PC-7 Team der Luftwaffe (unser Bild) das mit hoher Präzision geflogene Kunstflugprogramm und erntete öfters Szenenapplaus. Helikopter-Rundflüge, Tandem-Fallschirmabsprünge und ein breites Spektrum von Angeboten aus der Allgemeinen Luftfahrt konnte man hautnah erleben: Vom Segel-, Oldtimer- bis zum Reiseflugzeug, über Produkte aus den Bereichen Zubehör, Avionik und Unterhalt bis hin zu Ausbildungsangeboten reichte die Palette. Überwiegend zufrieden zeigten sich die mehr als 60 Aussteller: «Der Besucheraufmarsch war dieses Jahr erfreulich, das Publikum durchmischte. Wir kamen mit Fachleuten aus der Aviatik und mit Flugbegeisterten in Kon-



takt», äusserte sich Nicolas Bachmann von der Flugschule Horizon Swiss Flight Academy. Gemäss Flugplatzchef Roger Trüb sei der Flugplatz Birrfeld für eine weitere Durchführung der Swiss AeroExpo im nächsten Jahr offen: «Die Messe war beste Werbung für unseren Flugplatz».



Regionaler Feuerwehrtag gelungen: Das Interesse an den Demonstrationen der Feuerwehren von Brugg und Windisch-Habsburg-Hausen war erfreulich gross. Es wurde aufgezeigt, dass im Ernstfall das Teamwork klappen würde. Unser Bild zeigt den Einsatz der Feuerwehren bei einem Autounfall. (adr)

Verkabelungs-Konsequenz

Rinken geht vors Bundesgericht

Der Abweisung der Verkabelungsbeschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht im Juli 2010 folgten eingehende Abklärungen, die den Gemeinderat dazu bewogen, gegen den ablehnenden Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts Beschwerde zu erheben.

Der Gemeinderat hat das Urteil zusammen mit seinem Rechtsvertreter, Rechtsanwalt Wilhelm Boner, Aarau, der gemeinderätlichen Kommission Hochspannungsleitung und der Einsprechergemeinschaft AKUT analysiert. Dabei kam er zu folgenden Erkenntnissen:

- Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts unterscheidet sich nicht wesentlich vom ersten Entscheid. An einigen Stellen wurde er nachgebessert.
 - Diverse Eingaben der Beschwerdeführenden wurden weder in die Erwägungen aufgenommen noch widerlegt, teilweise wurden sie gar nicht gewürdigt.
 - Die Eingaben der Parteien wurden im Entscheid nicht gleichstark gewichtet.
 - Diverse technische und finanzielle Aussagen im Urteil sind nicht nachvollziehbar.
 - Im Urteil ist keine umfassende Beurteilung zu finden. Ebenso fehlt eine eigene Begründung des Gerichts für die Abweisung der Beschwerde.
 - Die Richter haben ihren Ermessensspielraum in Bezug auf die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz nicht genutzt.
- Der Gemeinderat ist insgesamt vom Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts enttäuscht. Weil diverse Eingaben nicht aufgenommen und die sich stark widersprechenden Aussagen der Parteien vom Gericht nicht überprüft wurden, werden die Erfolgsaussichten bei einem Weiterzug der Beschwerde an das Bundesgericht als kritisch, aber intakt eingeschätzt.



Oben der Keller mit den Edelstahl-Fässern, unten rechts der Keller mit den Barrique-Fässern für den Ausbau spezieller Weine.

Schödler Wein Villigen feiert Kellereinweihung

Von der Rebe in den Keller – und von dort aus in die Flasche

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des Familienbetriebes Ruedi und Marie-Therese Schödler ist der eigene Weinkeller fertig geworden.

Es war schon länger der Wunsch von Ruedi Schödler, das während dem Jahr sorgsam gepflegte Traubengut im eigenen Keller zu Wein verarbeiten zu können. Nachdem mit Judith und Daniel Blanco Schödler die nachfolgende Generation in den Betrieb eingestiegen ist, wurde dieser grosse Schritt gewagt. Mit Freude und Stolz kann der hofeigene Weinkeller nun der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, 4. September ab 10 Uhr das Jubiläumsfest mit Kellereinweihung statt. Ein visueller Rundgang durch den Rebberg gibt Einblicke in den Arbeitsalltag des Winzers von der Rebpflanze bis hin zur Herstellung von Wein. Die gesamte Weinpalette wie auch Spirituosen können vor Ort verkostet werden. Es gibt Interessantes zu den pilzresistenten Traubensorten Cabernet Carbon, Cabernet Cortis, Maréchal Foch und Johanner zu erfahren, welche Familie Schödler in Zukunft noch gezielter ausbauen möchte, um ihre Weine so naturnah wie möglich zu produzieren.



Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt mit verschiedenen Winzerspezialitäten. Für Schleckmäuler gibt es ausgesuchte Dessertspezialitäten, bei welchen sich alles ums Thema Trauben & Wein dreht. Das musikalische Rahmenprogramm wird gestaltet von Andrei Ichtchenko, Basel (Akkordeon), Sabine und Stephan Züger, Allschwil (Piper and Drums Basel) sowie der Mundharmonikaschule Hanspeter Umbricht, Untersiggenthal. Die Weinbaufamilie Schödler und ihre Helfer freuen sich auf diesen unvergesslichen Tag und laden zum Geniessen und Verweilen ein. Mögen viele interessierte Gäste diesen Meilenstein in der Geschichte von Schödler Wein mit ihnen zusammen feiern.

Herbst-Neuheitenmesse

Donnerstag 2. Sept. 2010 - 09.00 - 20.00 Uhr
Freitag 3. Sept. 2010 - 09.00 - 20.00 Uhr
Samstag 4. Sept. 2010 - 09.00 - 17.00 Uhr

In unseren umgebauten Ladenlokalitäten in Brugg präsentieren wir Ihnen Neuheiten von über 30 Top-Marken aus der Unterhaltungselektronik



Weitere Attraktionen:

3D-Vorführungen

Sehen Sie Filme in der dritten Dimension

Während der Messe erhalten Sie auf dem gesamten CD/DVD-Verkaufssortiment

5 - 20 % Rabatt

Das Glücksrad entscheidet...

Geräte-Sonderverkauf

Liste unter www.mueller-spring.ch

30 - 50 % Rabatt

DVD-Mietaktion

Während der Messe mieten Sie alle DVDs für Fr. 2.-- pro Tag

GRATIS Cüpli- und Kaffee-Bar

Geniessen Sie Drinks und Snacks an unserer BAR

müller+spring ag

Hauptstrasse 8, 5200 Brugg, 056 442 20 40
www.mueller-spring.ch

Megafest für Mülimatt-Hallen

Sport, Musik und vieles andere

(rb) - Von aussen ist sie schon seit der Entfernung der Gerüste die erwartete visuelle Attraktion – von

Innen kann die Bevölkerung das Sportausbildungszentrum Mülimatt am 6. und 7. November dieses

Jahres besichtigen und sich bestens unterhalten lassen.

Die Anlage wird bekanntlich gebaut von der Stadt Brugg und vom Kanton Aargau. Benutzen werden sie die Fachhochschulen Nordwestschweiz samt der Pädagogischen Hochschule (FHNW) und das Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg BWZ. Ein Kernteam, bestehend aus Heinz Schlegel (BWZ), Johann Ritzinger (IG Sport Mehrzweckhalle Brugg), Guido Perlini (FHNW) und Markus Weber (Stadt Brugg) sind derzeit mit Volldampf dabei, die Highlights dieses Anlasses zu organisieren. Es dürfte erstklassigen Handball, Musikalisches aus den Gemeinden Brugg und Windisch und vieles anderes zu bestaunen geben. Darüber soll später mehr verraten werden. Nachdem am Freitag, 5. November die offizielle Einweihung über die Bühne geht, steht am Samstag und Sonntag, 5. und 6. November das schmucke Teil der Öffentlichkeit von Brugg, Windisch und der näheren Umgebung zur Besichtigung frei.

Chinderlieder mit Linard Bardill in der Baumschule Zulauf

Einmal mehr wird ein weitem bekannter Erzähler und Sänger die Kinder erfreuen können: Linard Bardill tritt mit seinem neuestem Programm «Nid so schnell, Wilhelm Tell» zusammen mit Bassist Bruno Brandenberger am Freitag, 3. September um 19 Uhr im Gewächshaus der Baumschule Zulauf auf. Vorgängig werden Hotdog, Popcorn, Kuchen und Getränke serviert. Eintritt Kinder 12, Erwachsene 18, Familien 40 Franken, Mitglieder 5 Franken Reduktion pro Person. Organisator ist «de Jung Kultur-Grund», www.grundschinznach.ch

Mit bruggtour.ch in die Römer-Reben

Einzelirma packt Tourismus-Projekte an

(rb) - Im ersten Halbjahr 2010 hat die Bruggerin Silvia Kistler, vormals Präsidentin Tourismus Brugg und diplomierte als «Fachperson Tourismus», die Einzelgesellschaft «bruggtour.ch» gegründet.

Deren Zweck ist es, öffentliche Exkursionen in der Region Brugg zu organisieren, bei touristischen Vorhaben zu beraten und Ausflüge in der Region zu planen und zu begleiten. Die Exkursionen werden eine Wanderung mit Besichtigung und/oder Information beinhalten. Einzelne Personen oder ganz kleine Gruppen haben so Zugang zu interessanten Angeboten.

Als Eröffnungsexkursion steht am Sonntag, 5. September eine Einführung in die römische Weinkultur an. Die Wanderung um den Bützberg zum Römer-Rebberg in Remigen mit Einführung in die römische Weinkultur beginnt um 9.20 Uhr auf dem Busbahnhof Brugg, Gleis 1. Routenbeschreibung: Mit dem Postauto (Abfahrt 09.35, Richtung Gansingen) zur Passhöhe «Bürensteig», Wanderung um den Bützberg – wo Fuchs und Hase sich begegnen – durchs unbekannte Schmitenbach-Täli nach Remigen. Besuch der Römer Reblabe zum Thema «Wein und Wasser» mit Begrüssung und Einführung vom Winzer Bruno Hartmann, Weinbau Hartmann, Remigen. Nach dem Apéro weiter auf dem Kultur- und Rebbaufpfad nach Remigen Post. Rückkehr nach



Die Römer Reblabe anlässlich der Einweihung im Juli dieses Jahres.

Brugg mit dem Postauto (12.34). Das Wandergelände ist eher flach auf und die Etappen von ca. 1 1/4 Std., resp. 15 Min. sind leicht zu bewältigen. Gesamtdauer ca. 3 1/2 Stunden. bruggtour.ch offeriert zum Anlass der Eröffnungsexkursion einen kleinen Apéro, und an der Verlosung winkt als Gewinn eine Gratis-Teilnahme.

Anmeldung bis Freitag, 3. September 2010 an: info@bruggtour.ch - 079 741 21 42.

Kosten: inkl. Führung Fr. 20.– (ohne Busbillet, dieses bitte selbst lösen).



Vor der beeindruckenden Mülimatt-Kulisse posieren drei Kernteam-Leute. V. l. Heinz Schlegel, Johann Ritzinger und Markus Weber

Die Baumesse. Wo man schaut, bevor man baut.



modernisieren
bauen

2. – 6.9.2010
Do–Mo 10–18

Messe Zürich
www.bauen-modernisieren.ch

Patronat
HEV Schweiz
Parallelmesse
EIGENHEIM
MESSE
SCHWEIZ
www.eigenheimmesse.ch

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG
Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau
Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind die Spezialisten

JOST Elektroanlagen Telematik Automation
Jost Brugg AG
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Mulden Zentrale Brugg
Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

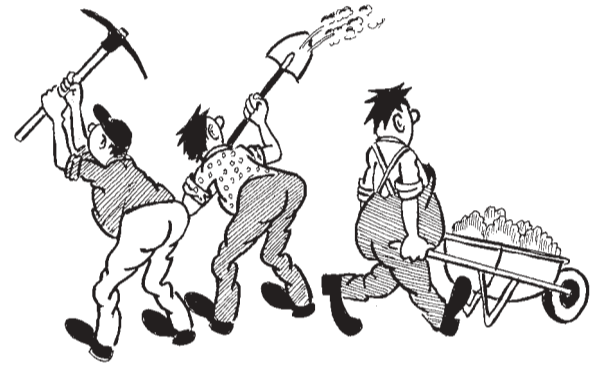
Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau
SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG
Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Walo Kocher Heizungen
Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch



Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an info@regional-brugg.ch

H. R. Schatzmann
Keramische Wand- und Bodenbeläge
5112 Thalheim, Oberdorf 173
Telefon 056 443 25 19
Fax 056 443 25 33

in der Region!

Fulminanter Aufbruch ins 6. Jahr

Dampfschiff sucht Offiziere und Matrosen

(rb) - Kaum zu glauben – es waren im Frühjahr schon fünf Jahre her, dass das Dampfschiff in Brugg Fahrt aufnahm und zu einer weiten Reise aufbrach. Mit Kapitänen, Offizieren, Matrosen an Bord, die es bis heute verstanden haben, ihre Passagiere auf tolle Kreuzfahrten und Entdeckungsreisen mitzunehmen. Bar, Kulinarik Billard, Unterhaltung, Literatur, Philosophie – der Erfolg ist gross. Ebenso der Wille, nicht zurück sondern in die Zukunft zu schauen.

Loncarevic, Claudine Künzi und Patrizia Caruso (Peter Süess als der vierte im Kapitänsrang fehlte wegen Arbeiten) blickten kurz zurück aufs vergangene Jahr, um danach gleich «volle Kraft voraus» auf die Geschehnisse im Herbst-Winter hinzuweisen.

Genuss + ein Erfolg
Seit einem halben Jahr bieten «Genuss +» mit Naomi Spycher und Sebastian Urban einen feinen Mittagstisch um am Montagabend ein Gala-Menü. Das Publikumsinteresse ist steigend, bis zu 60 Leute sprechen das Angebot an. Und auch die Caterings für Firmen und Private haben eingeschlagen. Wichtig, so Claudine Künzi, für den jungen Gastrobetrieb, mit dem das Dampfschiff diese Partnerschaft eingegangen ist. Innovativ soll es da weitergehen, immer mit dem Ziel, die attraktiven Dampfschiffräume möglichst häufig zu nutzen. Kul-

ture, die durch den Magen geht, hat sich bewährt und wird ausgebaut.

Der neue Programm-Flyer mit all den Dampfschiff-Aktivitäten ist erschienen. Es würde hier zu weit führen, alles aufzulisten. Im Regional werden die einzelnen Veranstaltungen rechtzeitig publiziert. Einige Highlights wie der Son Cubano von «Rakachsen» am kommenden Samstag, 28. August, die Live-Bar vom Freitag, den 10. September mit Singer-Songwriter Micha Sportelli und die Jam-Session vom Freitag, 17. September seien kurz erwähnt. Die Kulturhäuser Odeon, Salzhaus, Dampfschiff und auch das Jugendhaus Picadilly pflegen einen regen Info-Austausch. Als Beispiel sei das Konzert von Shayna Steele aus New York vom 18. November erwähnt. Diese Dame des Souls hätte eigentlich im Salzhaus gastieren sollen. Aus Termingründen ging das dort nicht – jetzt kommt sie ins Dampfschiff!

Eine neue Café Philo-Reihe mit verschiedenen Moderatorinnen und spannenden Grundsatzthemen (z.B. Was ist Menschenwürde?) trägt zur sonntäglichen Besinnung bei. Intensiv wirds am 29. Oktober; da ist ein exklusiver Frauen-Slam-Abend angesagt. «Literamour» fehlen ebensowenig wie die Noches Latinas, die Volver-Donnerstagabende mit Tapas und anderem Feinem, die Vollmond-Tanznächte, Spezialerevents wie die «Wasserwasser»-Schau mit Autor Urs Augstburger mit Robbie Caruso und anderen und ...auf www.dampfschiffbrugg.ch findet man immer alle aktuellen Angaben.

Das liebe Geld...
Die Dampfschiff-Kulturschaffenden sind, wie andere auch, stets auf Geldsuche, um Events möglich zu machen. Für Softsponsoring lasen sich bei entsprechendem Einsatz mit

«Genuss +» im «Best of Swiss Gastro»
Im soeben erschienenen Guide 2010 von «Best of Swiss Gastro» hat der Aargau mit gerade mal 13 Notationen scheinbar wenig zu bieten. Immerhin ist das im Dampfschiff agierende «Genuss+» unter «Activity» (das ist eine der 9 möglichen Sparten) aufgeführt.
Da heisst es: «Das Dampfschiff beim Bahnhof Brugg wartet mit viel Genuss auf. Soviel, dass sich das dort befindliche Lokal selbstbewusst Genuss+ nennt. Es locken herzhaftes Snacks, schnelle Gerichte über Mittag und jeden Montagabend ein Überraschungsmenü». En Guete!

steigendem Renommé doch immer wieder Firmen aus der Umgebung finden. Diese unterstützen Konzerte und Anlässe. Dann ist aber auch das Hardware-Sponsoring gefragt. Gerade jetzt geht es um die adäquate Verstärkeranlage (Fr. 30'000.- für eine super Occasion). Die wurde nötig, weil die alte den Geist aufgab, aber auch, weil die zunehmende Qualität der Bands auch vermehrt technische Raffinesse erfordert. «Wir sind auf viele positive Echos betreffend Anlage gestossen. Ganz wird es noch nicht reichen, doch wir müssen die Anlage bis Ende Jahr bezahlen», schildert Maja Loncarevic die Situation.
In lebhaften Gewässern hält das Brugg Dampfschiff dank dem Einsatz einer grossen Crew seinen Kurs. Damit das auch weiterhin gelingt, braucht es die ehrenamtlichen ChrapferInnen, die kulturorientiert und zukunftsgerichtet an den entsprechenden Strippen ziehen. Wer auch interessiert ist, schaut am besten mal vorbei. Beim Apéro lässt sich Engagement für die gute tolle Sache am besten diskutieren.

Sieben Gemeinden gehen auf Waldbereisung

Auf zum neuen Werkhof
Am 28. August findet die Waldbereisung auf der Buchmatt: Wanderung mit verschiedenen Info-Posten und Demonstrationen zum neuen Werkhof nach Zeihen. Unterwegs Apéro. Um 14 Uhr Mittagessen im neuen Werkhof. Anschliessend freie Besichtigung des Werkhofes. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Einblick in die Tätigkeiten des Forstbetriebes zu erhalten und den neuen Werkhof zu besichtigen.

Eingeladen zu diesem Anlass sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden des Forstbetriebs Homberg-Schenkenberg. Das sind Bözen, Hornussen, Linn, Oberflachs, Schinznach-Dorf, Thalheim und Zeihen.

Das Programm sieht wie folgt aus
10.15 Uhr Treffpunkt aller Teilnehmer auf der Buchmatt: Wanderung mit verschiedenen Info-Posten und Demonstrationen zum neuen Werkhof nach Zeihen. Unterwegs Apéro. Um 14 Uhr Mittagessen im neuen Werkhof. Anschliessend freie Besichtigung des Werkhofes. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Einblick in die Tätigkeiten des Forstbetriebes zu erhalten und den neuen Werkhof zu besichtigen.

Kleiderbörse Schinznach-Dorf
In der Mehrzweckhalle Schinznach-Dorf findet am Samstag, 4. September von 14 bis 15.30 Uhr die beliebte Kinderkleider-, Sportartikel- und Spielwarenborse des Elternverein Schinznach und Umgebung statt. Es werden gut erhaltene Herbst- und Winter-Artikel in grosser Vielfalt zu erschwinglichen Preisen angeboten. Neben Kinderkleidern und Spielsachen sind auch Velos und Zubehör, Inlineskates, Ski, Kinderwagen, Videofilme, PC-Games und Schuhe zu finden.
Nach dem Einkauf wird in der Kaffeestube ein herrliches Kuchenbuffet (bis 17.00 Uhr geöffnet) angeboten. Wer selber gerne Herbst- und Winterartikel zum Verkauf anbieten möchte, muss im voraus bei Denise Schmied, (Tel. 056 443 07 29, Mo. – Mi. 13.00 bis 14.00 Uhr) eine Besizersnummer lösen.



Seit gut fünf Jahren «in»: Brugg Dampfschiff-Gebäude. Der Name folgt der Form des Gebäudes. Hier hat es noch viel Platz für innovative, einsatzfreundige Geister!

Nationale Suisse – «zrugg uf Brugg»

Massschneider für Versicherungsprobleme eröffnet Agentur

(rb) - Stefano Gortana, seit Jahrzehnten im Raum Brugg-Windisch bestens bekannt, ist als National Suisse-Hauptagent für Brugg und Döttingen mit zwei Assistenten von Baden nach Brugg an die Badenerstrasse 9 (ehemals GE Capital Bank) gezogen.



Das Brugger Nationale-Team (v.l.) mit Stefano Gortana, Sacha Graber und Roger Müller in der neuen Brugger Agentur.

Mit diesem Schritt demonstrieren die Verantwortlichen der Nationale Suisse, dass sie Zukunft im Grossraum Brugg sehen (und bringen so auch ihren Hauptwerbeträger Roger Federer etwas näher zu den Bruggern). Das betonte auch Generalagent Rafael Gomez aus Baden (dort werden rund 7'000 Kunden mit einem Portfolio von etwa 15 Mio. Fr. betreut) anlässlich der Eröffnungsfeier letzte Woche. Er zeigte einen kleinen Werbefilm, der die Bedeutung von Brugg hervorhob. Und Stadtmann Daniel Moser freute sich, dass die «Nationale», die vor Jahren bereits einmal in Brugg wirkte, wieder zurückgekommen ist.

Für Hauptagent Stefano Gortana – er wird auch für die im November zu eröffnende Agentur Döttingen verantwortlich sein – ist sein neues Betätigungsfeld das alte. Seit 44 Jahren ist er hier bekannt und kennt «Gott und die Welt». Mit der Eröffnung dieser Nationale

Suisse-Agentur bestätigt sich einmal mehr, dass die Region Brugg als starker Wirtschaftsraum ein gutes Betätigungsfeld bietet. Nationale Suisse bezeichnet sich als innovativ und international tätiger Schweizer Versicherer mit erstklassigen Risiko- und Fürsorgelösungen. Massgeschneiderte Nischenprodukte für KMUs und für Private sind eine Stärke, die andere ist das qualifizierte Fachpersonal, das die Kundenbeziehungen verantwortungsvoll und individuell auf- und ausbaut.



Stefano Gortana im Gespräch mit Stadtmann Daniel Moser.

Feines Flösser-Bier aus dem Hottwiler Milchhüsi

Verein Flösserbräu investiert in die Zukunft

(ire) - Die hobbymässig betriebene Bierbrauerei Flösserbräu in Hottwil ist in den letzten neun Monaten komplett umgebaut und neu eingerichtet worden. Dies nicht zuletzt wegen des guten Absatzes des Hopfenge tränks, dessen Nachfrage die sieben Hobbybrauer kaum decken konnten.

Gebraut wird im alten Milchhüsi Hottwil das zu klein wird, weshalb die Brauer versuchen, den Nebenraum als Lager dazuzumieten. Die in Fronarbeit ausgeführten Umbauarbeiten wurden letzte Woche Behördemitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren präsentiert.

Die Sanierung

«Eigentlich wollten wir zuerst nur etwas Farbe kaufen, um die Decke und die Wände neu zu streichen», erklärte Vereinsmitglied Oliver Kalt, der schmunzelnd ein Foto präsentierte, das die heruntergefallene Decke zeigt. Besagte Decke wurde also in Fron erneuert. Dann drängten sich neue Plättli an den Wänden und am Boden auf, und, und... So kam eines zum anderen und neun Monate lang wurde statt Bier gebraut das Lokal umgebaut. Dass der Verein Flösserbräu lediglich 15'000 Franken aufwenden musste, war dem Umstand zu verdanken, dass mehrere Vereinsmitglieder handwerkliche Berufe ausüben und daher «vom Fach» sind. Jetzt lassen sich Wände und Boden dafür umso einfacher reinigen. Gleichzeitig wurden die Kunststofftanks durch solche aus Chromstahl ersetzt und die ganze Brauanlage modernisiert. «Trotz allen Aufwands ist es eine kleine Brauerei geblieben», zog Oliver Kalt Fazit.

Die sieben Brauer

Bei der Vereinsgründung am 4. Januar 2009 war festgelegt worden, dass es maximal acht Bierbrauer geben dürfe. Sieben sind es heute, und zwar nebst Oliver Kalt Silvan Kohler, Raphael Stolz, Dominik Keller, Christian Winter,



Die sieben Brauer Oliver Kalt, Silvan Kohler, Christian Winter, Matthias Keller, Dominik Keller, René Keller und Raphael Stolz (vorne).



Zentrum Brugg-Präsident Dani Weber begrüsst die zahlreichen Zmorge-Gäste.

Networking-Training zum Frühstück

KMU Region Brugg wirkt innovativ

(rb) - Es war ein «Innovationsbreakfast», ein Treffen von KMU-Leuten im «Max und Moritz» zu Hausen. Daniel Weber vom Zentrum Brugg durfte hocherfreut 22 Interessierte begrüßen und mitteilen, man treffe sich dann am 23. September wider, frühmorgens 07 Uhr.

Heinz Oftinger aus Bözen forderte die Damen und Herren nach Kaffi und Gipfeli dazu auf, ihre Firma, ihr Tun in zwei Sätzen prägnant zu präsentieren. «Wie wenn Sie jemand fragt «was machen Sie?», müssen Sie imstande sein, sofort Interesse zu wecken. Einfach sagen «ich bin Heiziger» unterscheidet Sie nicht, hebt Sie nicht heraus aus der Masse aller, die irgendwie dasselbe machen wie Sie».

Die darauf präsentierten vielfach holprigen Musterchen zeigten grösstenteils, dass da sicher Aufarbeiten nötig ist. Es ist für im Berufsleben aufgehende KMU-ler eben nicht einfach, aus ihrer Understatement-Haltung auszubrechen und sich herausfordernd-selbstüberzeugt zu präsentieren.



Heinz Oftinger aus Bözen, vielseitiger Berater, Coach und PR-Fachmann, sprach zur Präsentation von Firmen.

Nach dieser Übung war noch knapp Zeit fürs miteinander reden, sich bekanntmachen, Erfahrungen austauschen, Tipps abgeben. Man war sich einig: Eine gute Sache, die wiederholt werden soll – vielleicht gar einmal mit einem fünf Minuten dauernden Kurzreferat, ganz ohne zeitraubenden «Schulbetrieb»?

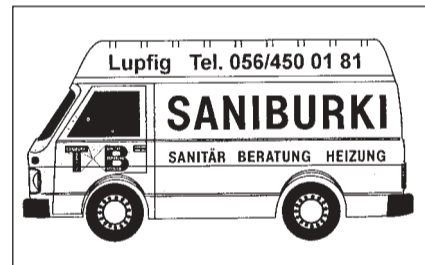
Matthias Keller und René Keller. Sie haben bei Andy Meier, Brau- und Räucher-shop, Besenbüren, ein Brauseminar absolviert, um ihr Produkt noch zu verfeinern. Tatsächlich hat sich das Flösserbier optimal entwickelt und schmeckt heute sogar den weiblichen Gästen, die wenig anfangen können mit bitteren Bieren.

Um den Gästen einen Eindruck des Brauens zu geben, war am Donnerstag Sud Nr. 137 angesetzt worden. Pro Sud werden 45 Liter Bier gebraut. Somit sind in den eininhalb Jahren seit Vereinsgründung 6'165 Liter Bier oder 12'330 Flaschen produziert worden. Flösser-Bier ist ein Lagerbier, das aus Wasser, Gerste, Zucker, Hopfen und Hefe hergestellt wird. Jede einzelne Flasche des naturtrüben, feinperligen, aromatischen Flösser-Biers wird von Hand abgefüllt und mit einem Kronkorken versehen. «Verdienen lässt sich damit nichts, es ist ein reines Hobby», konstatierte Oliver Kalt, um gleich hinzuzufügen: «Wir machen das Bier nicht nur, wir trinken es auch gerne» Den 32 Gönnern wird als Dank für den Jahresbeitrag das Bier vergünstigt verkauft.

«Ein ausgezeichnetes Bier»

Der Mettauertal-Gemeinderat Thomas

Vetter war voll des Lobes und freute sich: «Es ist toll, in unserer jungen Gemeinde eine eigene Bierbrauerei zu haben. Es ist ein ausgezeichnetes Bier». Nach der Umbauphase ist der Biervorrat nun aber zu Ende, weshalb jetzt eifrig gebraut wird, um die vielen Bestellungen überhaupt ausführen zu können.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eflingen, Galenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Von der Demontage an der Wandtafel

«Als der Mond vom Himmel fiel» ruft nach mehr Anja Jardine

(rb) - Die 16. Brugger Literaturtage finden vom 17. bis 19. September statt. Regional bespricht im Vorfeld je ein Werk der acht eingeladenen Autoren und geht vor der Eröffnung nochmals generell auf das Kulturereignis ein. Den Anfang machte Perikles Monioudis mit seinem vorläufig letzten Werk «Land». Es folgten Ursula Priess (Sturz durch alle Spiegel), Erich Hackl («Sara und Simon»), Katharina Hacker («Alix, Anton und die anderen»), Olga Flor («Kollateralschaden») und Karl-Heinz Ott («Endlich Stille») Heute ist Anja Jardine mit «Als der Mond vom Himmel fiel» an der Reihe. Und Lukas Hartmann («Bis ans Ende der Meere») macht den Schluss in dieser Präsentation der «Brugger Literaturtage-Autoren».

Geboren 1967 in Pinneberg in Norddeutschland, verbrachte Anja Jardine einen Teil ihrer Kindheit in Brasilien und Thailand. Die studierte Betriebswirtschaftlerin lernte

das journalistische Handwerk in der Henri-Nannen-Journalistenschule, arbeitete als Filmemacherin und entschied sich danach endgültig fürs Schreiben. Weitere Stationen waren das «Zeit-Magazin» sowie später der «Spiegel». 1999 erhielt sie den Bettina-von-Arnim-Preis für die Kurzgeschichte «Badjnars Augen», die auch im 2008 bei Kein und Aber, Zürich, erschienenen Geschichtenband «Als der Mond vom Himmel fiel» enthalten ist. Seit 2005 ist sie Redaktorin beim NZZ Folio.

Mag sein, dass ihr viele vorhalten, ihre Geschichten seien «journalistische» Erzählungen. Was solls – sie sind in jedem Falle spannend, ergreifend, ausgezeichnet verfasst und sprachlich bringen sie den Leser weiter. Und wie immer greifen schubladisierende Begriffe nicht. Den einen packt die S-Bahn-Geschichte von zwei Fremden, die nie miteinander sprechen, aber während der kurzen Fahrzeit tiefe Gefühle empfinden. Der andere ist fasziniert von der Apfelpflücker-Liebesgeschichte aus Neuseeland («Golden Delicious»). Neben der Beschreibung der Beziehung erfährt man

dabei, was wichtig ist beim Pflücken welcher Apfelsorte, was im alten Pflückerkolonnenchef vorgeht, der sich an Kreta im 2. Weltkrieg und seine alte Liebe erinnert. Und so enthalten die elf Erzählungen durchs Band weg gelungene Schilderungen menschlicher Beziehungen, Erinnerungen an (wohl eigene) Schulzeiten und lassen den Leser mit dem Gefühl zurück, da schriebe eine für ihn persönlich.

Persönlich erschüttert, von Erinnerungen heimgesucht, ist mir «Kreidehände» eingefahren. Der Physiklehrer Opitz in der Abiturklasse erinnert mich intensiv an meinen Französischlehrer im Internat (La maturité n'est pas un cadeau!). Die Beschreibung seiner erst sadistisch anmutenden Unterrichtsmethoden, die Einsicht, dass da einer mit glühendem Eifer seinen Stoff vermitteln will – und dass derjenige mit seiner umfassenden Bildung fachübergreifend Wissen von den Schülern fordert, diese an der Wandtafel regelrecht demontiert und letzten Endes nur das Beste will, ist mir gehörig eingefahren. Opitz einer dieser Lehrer, die es heute, so man die Diskussion um Unterricht und Ausbildung verfolgt, gar nicht mehr geben darf!? Es handelt sich bei diesen Erzählungen um keine Liebesgeschichten, aber Liebeserklärungen in irgendwelcher Form kommen vor. Besonders an die Schulzeit mit all ihren Fahrnissen, aber auch ans Leben danach. Geschichten, meist auf kleiner Flamme gekocht, die plötzlich Gefühle auflodern lassen, Erinnerungen provozieren, zum Nachdenken anregen – und nicht zuletzt auch glänzend, spannend zu unterhalten wissen. Man lechzt nach und hofft auf mehr.

Die Welt der Bücher

Für Vielleser: Die Meissner Bonuskarte

meissner bücher
brugg

Neumarktplatz 12
www.meissner.ch



Vorsprung durch Technik 

Der nächste grosse Audi. Der Audi A1.

Der A1 vereint alle Werte von Audi auf unter vier Metern. Er kombiniert Sportlichkeit mit hoher Effizienz und erfüllt gleichzeitig gehobene Ansprüche. Auf höchstem Niveau sind auch die Designmöglichkeiten – mit dem Dachbogen in Kontrastfarben und den Interieur-Paketen erhält er einen ganz individuellen Look. Überzeugen Sie sich von seiner wahren Grösse und erleben Sie den kleinsten Vollblut Audi bei einer Probefahrt.

Ab morgen bei uns im Showroom!



AMAG RETAIL Schinznach Bad
Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad



Super-Tomate in Brugg geerntet
Stolze 1.735 Kilogramm schwer ist diese Tomate (Bild), die Monika Villiger am Grenzweg in Brugg kürzlich ernten konnte. «Sie war über 1.8 Kilo schwer, doch die Verdunstung geht schnell aufs Gewicht», meinte die Amateurgärtnerin, die einen «grünen Daumen» zu haben scheint, wachsen bei ihr im Garten doch auch wunderschöne, kugelförmige Aubergines und feine Paprikas. Bei der selbst ausgesäten und aufgezogenen Tomatenpflanze handelt es sich um eine alte Sorte, die «Cuore di Bue», Ochsenherz, genannt wird. Und die schmecken super!

Grosser Wettbewerb zu „Fantastisches Brugg“ Finden Sie diese Bilder in den Brugger Geschäften?

Seit dem 20.08.2010 läuft die Aktion „Fantastisches Brugg“. In 27 Brugger Geschäften finden Sie in den jeweiligen Schaufenstern verschiedene Bilder vom Künstler Carl-W. Röhrig präsentiert. Wo sind diese 6 ausgewählten Bilder zu finden? Machen Sie mit beim grossen Wettbewerb und gewinnen Sie einen von fünf Einkaufsgutscheinen des Zentrum Brugg im Wert von je CHF 100.00.



Wettbewerbssteilnahme:
Unter www.zentrumbrugg.ch können Sie Ihre Antworten direkt eingeben. Alle korrekten Antworten kommen am 21.09.2010 an der Finissage in die Endverlosung. Viel Glück!



Teilnehmende Geschäfte

Amaryllis Bahnhofplatz 9 - 5200 Brugg	Bijouterie Hinteregger Hauptstrasse 4 - 5200 Brugg	Café-Konditorei Frei Bahnhofplatz 13 - 5200 Brugg	Pelze Vogel Hauptstrasse 11 - 5200 Brugg	Telecom Center Humbel Aarauerstrasse 18 - 5200 Brugg
Amsler Spielwaren Hauptstrasse 21 - 5200 Brugg	Bloesser Optik Neumarkt 2 - 5200 Brugg	Goldschmiede Atelier Brüschiwiler Kirchgasse 6 - 5200 Brugg	Remax Bahnhofplatz 1 - 5200 Brugg	TP Apotheke am Lindenplatz Neumarktplatz 3 - 5200 Brugg
Apotheke Kuhn Bahnhofplatz 7 - 5200 Brugg	Boutique Briner Hauptstrasse 19 - 5200 Brugg	Gutschlafen.ch Hauptstrasse 4 - 5200 Brugg	Restaurant Grotto Hummelstrasse 2 - 5200 Brugg	Walser Sport Neumarkt 2 - 5200 Brugg
Arcta Hauptstrasse 19 - 5200 Brugg	Bühler Schreinerei AG Habsburgerstrasse 6 - 5200 Brugg	Leder Küng Hauptstrasse 20 - 5200 Brugg	Schuhhaus Frank Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg	Diese Aktion wird unterstützt von Regional
Ardi Mode Bahnhofplatz 9 - 5200 Brugg	Buono Schulthess-Allee 1 - 5200 Brugg	Müller & Spring Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg	Swisscom Shop Neumarktplatz 1 - 5200 Brugg	
Bernina Nähtcenter Aarauerstrasse 16 - 5200 Brugg	Cafe Fridolin Hauptstrasse 46 - 5200 Brugg	Neumarkt Drogerie Neumarkt 1 - 5200 Brugg	Tanzschule idance Storchengasse 15 - 5200 Brugg	



**Neuwagen
Vorführgewagen
Occasionen**

Mazda 2 1.3 Exclusive Pack
1. 2010, 4500km, Fr. 19'500.--

Mazda 3 2.0 Exclusive Automat
11.2009, 10'300km, Fr. 25'800.--

Mazda 3 1.6 Exclusive Plus
12.2009, 11'800km, Fr. 23'900.--

Mazda 5 2.0 Exclusive Automat
1.2009, 24'600km, Fr. 29'900.--

Mazda 3 1.6 Confort Pack
3.2004, 96'000km, Fr. 11'800.--

weitere Fahrzeuge auf Anfrage

Jakob Vogt AG
5234 Villigen

056 284 14 16
mazda-vogt.ch

jeden Samstag offen
10.00-12.00, 13.00-16.00

ZOOM-ZOOM

Island – Wasser und Eis in der Vulkanlandschaft

Foto-Openair auf dem Lupfiger Windrosenhof



Marianne und Ueli Wolleb präsentieren ihre Island-Bilder auf dem Windrosenhof in Lupfig. Oben Wasser und Eis; rechts ein echter Vulkanausbruch

Faszinierende Bilder von Island, fotografiert von Marianne und Ueli Wolleb, werden als Openair auf einem Landwirtschaftsbetrieb präsentiert.

Die beiden Lupfiger Amateurfotografen zeigen zum dritten Mal ihre Bilder in Form einer Openair-Multivisionsshow, welche beim Eindunkeln beginnt. Einige der Bilder sind ebenfalls in der Fotoausstellung zu bewundern. Auf einem Rundgang durch den Windrosenhof können zudem Kälber, Kühe und Pferde bestaunt werden. Und in der Festwirtschaft werden auch Spezialitäten aus Island angeboten. Multivisionsshow und Fotoausstellung auf dem Windrosenhof:
Öffnungszeiten: Do / Fr 26. / 27. August ab 18 Uhr, Sa / So 28. / 28. August ab 16 Uhr.




GROSSES FISCHESSEN

(Merlanfilets gebacken)
Fr + Sa mit Barbetrieb!

Freitag, 27. Aug. 2010, ab 19.00 Uhr
Samstag, 28. Aug. 2010, ab 17.00 Uhr
Sonntag, 29. Aug. 2010, ab 10.00 Uhr

**Sonntag 11.00–12.00 Uhr
Frühschoppenkonzert der MG Villnachern
Im Fesztelt beim Schwimmbad Villnachern**

Freundlich lädt ein:
Fischerclub Villnachern

SILVANO SCHAUB AG le GARAGE

zu verkaufen die NEUHEIT!
Peugeot RCZ black Yearling 1.6 Turbo 156 PS
Sondermodell, limitierte Auflage

SILVANO SCHAUB AG
Grütstrasse 4 5200 Brugg
Telefon 056 441 96 41

PEUGEOT
www.silvano-schaub.ch

ZUGELASSENE PEUGEOT WERKSTATT

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

2. Jassplausch im Rebberg

Bei Sibylle + Peter Büchli
Rebsiedlung 196 Effingen

Sonntag 5. September 2010

- ▶ 13.00 Uhr Aperó
- ▶ 14.00 Jassbeginn

Anmeldung: S.+P. Büchli bis 1.9.10
mail@buschli-weine.ch
Tel. 062 876 10 75

Degustation u. Kellerfest 11. + 12. Sept.

Flug über die Rebberge

30. August 2010
18.00 – 20.00 Uhr

FLUGPLATZ BIRRFELD

Werden Sie Mitglied beim Verein Wein+ Brot Region Brugg und Sie fliegen für Fr. 75.- bis Fr. 85.-/Pers. und Flug

Anmeldung: Werner Fässler bis 27.8.2010
info@wein-brot-brugg.ch
Tel. 056 442 23 71
www.wein-brot-brugg.ch

günstige Firmen-Reportagen?
Regional!

056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

ATELIER KRESS

TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN **BILD**
OHNE **RAHMEN**
IST WIE EINE **SEELE**
OHNE **KÖRPER**